

Hospitationen – Worauf muss ich achten?

Unterrichtsbeobachtung – das kann wesentlich wichtiger und ergiebiger sein, als man zunächst denkt. Es ist keineswegs so, dass Sie nur „hinten drin sitzen“ und ein bisschen zugucken.

Damit sich Hospitationen für Sie lohnen, sollten Sie allerdings ein Grundverständnis von der Struktur eines Unterrichts mitbringen, wenn Sie den Klassenraum betreten. Sie sollten in der Lage sein einen Unterricht „lesen“ zu können. Hilfreich ist es, wenn Sie auf einen grob gerasterten Unterrichtsbogen zum Mitschreiben zurückgreifen können. [siehe Datei „*Beobachtungsbogen*“]

1. Die Unterrichtsstruktur

Um die Struktur eines Unterrichts „lesen“, also durchschauen zu können, ist es wichtig sich folgende grundsätzlicher Bausteine vor Augen zu führen:

Unterrichtsschritte/Phasen

In der Fachliteratur gibt es mehrere Modelle, die meist auf einem Dreischritt des Unterrichts beruhen, z. B.:

Einleitung Phase 1	Hauptteil Phase 2	Schluss Phase 3
Hinführung Motivation Einstieg Problematisierung Anschauung Einführung Zielangabe Stoffanbahnung	geistige Verarbeitung praktisches Tun Arbeitsausführung Lösungssuche Stofferschließung/-entfaltung Einüben Vertiefen Erarbeiten	Besinnen Prüfen Auswerten Anwenden Übertragen Integration des Gelernten Übung Zusammenfassung

Sozialformen und Methoden

Lernen in der Schule ist Lernen in der Gruppe. Je nach Organisation des Unterrichts unterscheidet man verschiedene Sozialformen: Frontal- oder Klassenunterricht – Einzelarbeit – Partnerarbeit – Gruppenarbeit.

Der Begriff der Methode wird nicht einheitlich verwendet, er hat „offene Ränder“.

Projektarbeit, Lernzirkel, Gruppenpuzzle usw. sind Methoden, die die Organisation des Unterrichts betreffen, Lehrervortrag, Schülerreferat, Unterrichtsgespräch, Tafelaufschrieb, Rollenspiel usw. sind Methoden, die die Handlungsmuster von Unterricht beschreiben.

Medien

Darunter zählen z.B. Tafel, Overheadprojektor (OHP), Fernsehen, Computer, CD-Player, Flipchart, Plakate, Arbeitsblätter etc.

Synopse

Um sich diese Bausteine zu vergegenwärtigen, können Sie den hospitierten Unterricht auf einer Synopse nach den Kriterien Zeit, Phasen, Unterrichtsgeschehen (Inhalte), Sozialformen und Methoden sowie Medien nachzeichnen. Eine solche Synopse dient dann im Anschluss zur Reflexion der Struktur des gesehenen Unterrichts, ist aber vor allem auch für die spätere Planung des eigenen Unterrichts unentbehrlich.

2. Unterrichtsmerkmale

Eine kriteriengestützte Unterrichtsbeobachtung könnte sich nach folgendem Merkmalkatalog ausrichten:

Unterrichts-Einstieg

Wie beginnt der Unterricht? Warum beginnt er so?

Arbeitsformen

Gibt es bereits eingespielte Arbeitsformen, die keiner Erklärung bedürfen? Welche sind das?

Aufbau des Unterrichts

In welche Teile ist die Stunde gegliedert? Woran erkennen die Schüler/innen den Übergang von einem Teil zum nächsten (Phasenübergänge)? Wie sind die Teile des Unterrichts miteinander verbunden?

Arbeitsaufträge

Wie formuliert die Lehrkraft Arbeitsaufträge? (Wörtlich mitschreiben!)

Wie werden verschiedene Sozialformen eingeleitet? (Einzel-, Partner- Gruppenarbeit)

Wie werden die Gruppen gebildet?

Differenzierung

Wie unterstützt die Lehrkraft das Lernen unterschiedlich leistungsstarker Schüler/innen?

Welche Differenzierungsmaßnahmen können Sie erkennen?

Medien

Welche Mittel unterstützen den Lernprozess der Schüler/innen? (Tafel, Buch, Arbeitsblätter, Modelle, Bilder, ...)

Unerwartete Situationen/Störungen

Welche Situation haben Sie beobachtet?

Wie geht die Lehrkraft in dieser Situation vor?

Was sagt sie zur Klasse, was zu einzelnen Schüler/innen? (Wörtlich aufschreiben)

Welche nonverbalen Elemente beobachten Sie?

Abschluss

Wie endet der Unterricht?

Werden die Ergebnisse zusammengefasst, von wem?

Wird ein Ausblick auf die Weiterarbeit gegeben?

Wird die Mitarbeit reflektiert und gewürdigt?

Schüler/in-Beobachtung

Wie verhält sich ein (ausgewählter) Schüler bzw. Schülerin?

Beschreiben Sie die Verhaltensweisen!

Welche Konsequenz zieht die Lehrkraft?

Ziele

Welche Ziele verfolgte die Lehrkraft in dieser Stunde? Welche Ziele verfolgten die Schüler/innen? Gibt es Gemeinsamkeiten/Unterschiede?

Besonderheiten

Welche sonstigen Beobachtungen halten Sie für wichtig? Bitte notieren!

3. Gezielte Beobachtungen

Wenn Sie eine Klasse in einem Fach über einen längeren Zeitraum besuchen, können Sie Ihren Blick für Teilaspekte des Unterrichts schärfen. Legen Sie vor der Stunde fest, worauf Sie achten wollen. Beziehen Sie sich bei Ihren Beobachtungen ggf. auf einen Sitzplan. Hier ist eine Auswahl wichtiger Aspektierungen:

Rituale

Gibt es Rituale in der Klasse (zu Beginn, in der Stunde, am Ende)?
Wie und von wem werden diese Rituale durchgeführt?
Welche Wirkung erzielt dieses Ritual innerhalb der Klasse?
Welche Rituale kenne ich bereits, welche sind neu für mich?
Könnte ich von diesen Ritualen einige für meinen eigenen Unterricht übernehmen?

Stundengliederung:

Sind einzelne Phasen des Unterrichts voneinander abzugrenzen?
Wenn ja, wodurch?
Wie und womit gestaltet der Lehrer seinen Unterrichtseinstieg?
Wie reagieren die Schüler darauf?
Gibt es Überleitungen zur nächsten Unterrichtsphase?
Wie sieht diese aus?
Sind die einzelnen Phasen kurz oder lang?
Variieren die Sozialformen und Methoden?

Hausaufgaben

Kontrolliert der Lehrer zu Beginn die Hausaufgaben?
Wie geht er bei der Hausaufgabenkontrolle vor?
Kontrolliert er jedes Heft genau/oberflächlich?
Wählt er die Hausaufgaben einiger Schüler aus?
Nimmt der Lehrer inhaltlich Bezug auf die Hausaufgaben?
Wie geht der Lehrer mit Schülern um, die keine Hausaufgaben vorweisen können?
Werden am Ende der Stunde neue Hausaufgaben gegeben?

Fragetechniken

Werden Fragen an Schüler direkt adressiert oder allgemein formuliert?
Sind die Fragen klar verständlich formuliert?
Sind die Fragen offen genug gestellt?
Wiederholt der Lehrer sie mehrmals?
Motivieren die Fragen des Lehrers die Schüler?
Aktiviert der Lehrer alle/viele/wenige Schüler?
Sind die Fragen künstlich oder entsteht eine echte Gesprächsatmosphäre?

Stimmung in der Klasse

Wie beurteilen sie den Umgangston in der Klasse?
Reagiert der Lehrer auf Provokationen der Schüler?
Worauf legt der Lehrer bei der Kommunikation Wert?
Wirken Lehrer und Schüler entspannt oder eher angespannt?
Wie verhalten sich die Schüler untereinander (freundlich, aggressiv, etc.)?